

# EINWURF 1926/32



BASKETBALLER GEWINNEN DIE  
DORFMEISTERSCHAFT

E1 SPIELT GEGEN DEN BVB BEI  
INTERNATIONALEM TURNIER

JUNIORINNEN HOLEN DEN  
U17-KREISPOKAL

MÜGGE FÜHRT IM  
HESSENBERG MANAGER

#19  
since  
2019



[www.sc-borchen-fussball.de](http://www.sc-borchen-fussball.de)

Frisch,  
frischer...



KOSTENLOSER LIEFERSERVICE (AUCH MITTAGSTISCH)  
PRÄSENTE UND GESCHENKKÖRBE NACH WUNSCH  
KOSTENLOSE BARGELDAUSZAHLUNG  
WURST-, KÄSE- ODER FISCHPLATTEN NACH WUNSCH  
DHL-SHOP  
KAUF AUF RECHNUNG FÜR FIRMEN UND VEREINE  
BESORGUNG VON WUNSCHARTIKELN



Liebe SCBlerinnen, SCBler,

ein ereignisreiches Fußballjahr neigt sich dem Ende entgegen. So ziemlich alle fünf Seniorenteams gehen mit gemischten Gefühlen in die Winterpause. Vor allem unser junges Bezirksligateam hatte Höhen (tolle Siege und insgesamt 36 geschossene Tore) und Tiefen (viele verletzte Leistungsträger und eine schwache Heimbilanz) zu überwinden.

Dennoch sind wir insbesondere aufgrund der akribischen Arbeit unserer Teamverantwortlichen davon überzeugt, dass wir voller Vorfreude in das Fußballjahr 2024 gehen können.

Einige Highlights aus den letzten Wochen möchten wir aber noch an dieser Stelle erwähnen. So haben zum Beispiel

unsere U17-Mädchen den Kreispokal gewonnen und dürfen nun im Westfalenpokal antreten. Herzlichen Glückwunsch!

Außerdem gab es zu Winterbeginn zwei Feste zu feiern. Den Adventsmarkt der Gemeinde im Mallinckrothof durften wir mit unserem Schankzelt bereichern. Die Bewirtung an den drei Tagen ist eine geschlossene Mannschaftsleistung des gesamten SC Borchener, die sehr viel Kraft und Zeit in Anspruch nimmt. Daher geht ein großer Dank an die ganze SCB-Familie raus!

Zwei Wochen vorher konnten wir Fußball-Senioren zum sechsten Mal die Dorfmeisterschaft der Vereine in der Sporthalle Gallihöhe abhalten. Und wir sind sehr glücklich, dass wir auch hier unseren Traditionen treu bleiben konnten: Die Halle war voll,



die Stimmung großartig, die Spiele allesamt fair und letztlich konnten wir mit den Basketballern einen verdienten (und erstmaligen) Sieger küren. Herzlichen Glückwunsch! Es war ein großes Fest, dessen Traditionen wir im neuen Jahr liebend gerne fortführen werden.

Sportliche Grüße und frohe Feiertage

Euer Peter

GUT BERATEN - STEUERN SPAREN!



**KAMP, KAMP & STERN**  
STEUERBERATER & LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE

05251 137130 KANZLEI@STEUERBERATER-KAMP-KAMP.DE



## Zwischenstand im Hessenberg Manager Abpfiff

### TITELTHEMEN

#### Basketballer gewinnen die Dorfmeisterschaft

ab S. 36

#### E1 spielt gegen den BVB bei internationalem Turnier

ab S. 34

#### Juniorinnen holen U17-Kreispokal

ab S. 21

#### Mügge führt im Hessenberg Manager

ab S. 42

### Kurzpässe

#### 1. Herren

#### 1. Damen

#### 2. Herren

#### 3. Herren

#### 2. Damen

#### Altherren

#### A- & B-Junioren

#### U17-Juniorinnen

#### U15-Juniorinnen

#### C-Junioren

#### D-Junioren

#### E-Junioren

#### U11-Juniorinnen

#### F-Jugend

#### G-Jugend

#### E1 gegen den BVB

#### Dorfmeisterschaft

Abpfiff

### Bentler und Wegener veröffentlichen Beitrag in der Fachzeitschrift 'Fußballtraining'

Unsere beiden Trainer der Ersten Mannschaft sind nicht nur an der Seitenlinie ein eingespeltes Team, sondern auch als Autoren. So wurde im November ein Artikel der beiden mit Bezug auf die taktische Ausrichtung unserer



Mannschaft veröffentlicht. Chapeau, dass ihr dazu Zeit findet, währenddessen ihr die Rasselbande auf dem Platz zu bändigen versucht!

### Joamar neuer Sponsor

Mit Joamar Reisen konnten wir ab dem Jahr 2024 einen neuen Local Hero als Unterstützer gewinnen. Das Unternehmen aus Kirchborchen wirbt zukünftig per Bande an beiden Sportplätzen, auf unserer Homepage und im Einwurf (auf Seite 8). Wir freuen uns sehr, dass ihr an Bord seid!



### KURZPÄSSE

### Kapitän Klomfass schwer verletzt

Im Heimspiel gegen RW Maste holte erzielte Mattis Klomfass zunächst noch das 1:0 per Kopf für unsere erste Mannschaft. Kurz vor der Pause verletzte er sich allerdings ohne Gegnereinwirkung schwer. Die Diagnose: Wadenbeinbruch und Abriss des Syndesmosebandes. Die Operation erfolgte noch am gleichen Abend. Für Mattis ist dies nach seinem Mittelfußbruch bereits die zweite schwere Verletzung, seit er beim SCB ist. Nun geht es erstmal darum, wieder einigermaßen fit

### Denny Pogode Akustik- und Trockenbaumeister



#### Beratung | Planung | Ausführung

- Wandsysteme
- Deckensysteme
- Bodensysteme
- Energetische Sanierung
- Brandschutzsysteme
- Schallschutzsysteme
- Raumakustiksysteme
- Türen

Denny Pogode | Rotdormweg 38 | 33178 Borchum  
Tel. +49 5251 2029206 | Fax +49 5251 5060063

[info@atp-trockenbau.de](mailto:info@atp-trockenbau.de) | [www.atp-trockenbau.de](http://www.atp-trockenbau.de)

zu werden. Für den Heilungsprozess wünschen wir dir alles Gute, Mattis!

## Veo Cam für Spielanalyse

Seit ein paar Wochen steht am Hessenberg zu einigen Spielen unsere neue Veo Cam. Die KI-gestützte Kamera nimmt die Spiele nicht nur vollautomatisch auf, sondern erstellt auch selbstständig alle Highlights. Sie erlaubt somit eine ganz neue Art der Spielanalyse für unsere Trainerteams. Bei der Finanzierung der Kamera erhielten wir kräftige Unterstützung von Goa Cur-



ry (das Foto zeigt die Jungs beim Dankesdinner) und der Borchener Bürgerstiftung. Die Erste fuhr zum Dank gleich mal bei Goa an der Westernmauer 86 in Paderborn vorbei, Auch an dieser Stelle, nochmal vielen Dank für euren Support!

## Kronkorken übergeben

Anfang November konnten wir nach knapp einem Jahr sammeln, etliche Eimer mit Kronkorken an den Geseker Kronkorkenverein übergeben. Insgesamt sind wir auf über



22.500 Stück gekommen, die nun ordnungsgemäß recycelt werden können. Danke für euren Durst!

## Highlights in unserem YouTube-Channel

Zukünftig werden wir immer mal wieder Szenen von der Veo-Kamera auf unserem YouTube-Channel veröffentlichen. Also schaut doch mal vorbei: <https://www.youtube.com/@scborchen2632>

Der bisherige Topclip (ein Fernschusstor von Henrik Funke) wurde Stand 13. Dezember bereits knapp 2.700 Mal angesehen!



## AHLERS ÖLRECYCLING

Michael Ahlers  
Krummes Ohr 8  
33178 Borchen

Telefon: 05251 370109  
[ahlers@ahlers-oelrecycling.de](mailto:ahlers@ahlers-oelrecycling.de)  
[www.ahlers-oelrecycling.de](http://www.ahlers-oelrecycling.de)

## Neu im FanShop: Die SCB-Socke

Auf vielfachen Wunsch: Die SCB-Socke! Erhältlich im Combi Fischer in den Größen 37-41 und 42-46 für 10 € je Paar. Die erste Charge von 110 Paaren war bereits innerhalb von sieben Tagen vergriffen. Die nächste Rutsche ist bereits bestellt, wird aber frühestens im Januar bei uns sein. Ein wenig müsst ihr euch also noch gedulden.



## Drei neue SCB-Schiris ausgebildet

Johannes Buchholz, Lennart Eisele und Moritz Sudbrock haben ihren Anwärterlehrgang im Herbst erfolgreich bestanden – und dürfen von nun an Pflichtspiele pfeifen. Wir gratulieren im Namen der Fußball-Abteilungen herzlich und freuen uns über den jungen Nachwuchs bei unseren Borchener Unparteiischen!

## D1 beim Bundesliga-Spiel in Wob gewesen

Im Oktober stand für 14 SCB-Jugendspieler ein Highlight auf dem Programm: Der Besuch der Bundesliga-Partie zwischen dem VfL Wolfsburg und Bayer 04 Leverkusen am 8. Spieltag. In der ausverkauften Volkswagen-Arena sahen die Jungs vom Oberrang aus einen 2:1-Auswärtssieg.



## Risse holte den 1. Platz beim Preisskat

## FLVW-Vereinsforum in Kaiserau besucht

Im November veranstaltete der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) ein zweitägiges Netzwerktreffen im SportCentrum Kaiserau. Vereins- und Bandsvertreter konnten sich gemeinsam über aktuelle Themen und Herausforderungen austauschen. Den SCB vertrat vor Ort David Hönscher aus dem Fußball-Jugendvorstand.



## TERMINE

**Neujahrs-Budenzauber**  
05.-06. Januar 2024

**KHM U13- & U17-Juniorinnen in Borchen**  
13. Januar 2024

**Volksbank PB Hallencup**  
27.-28. Januar 2024

**JHV Fußball-Abteilungen**  
09. Februar 2024

**Altherren Kreismeisterschaften in Borchen**  
16.-18. Februar 2024

**JHV Gesamtverein**  
01. März 2024

## Junges Team mit Höhen und Tiefen in der Hinserie

Mit großen Schritten bewegen wir uns inzwischen auf den kalendarischen Jahresausklang zu und dies bedeutet gleichermaßen, dass sich auch unsere Spielzeit 2023/2024 offiziell in die Winterpause verabschiedet hat. Und diese Pause kommt sicherlich nicht ganz ungelegen, um zahlreichen angeschlagenen Spielern eine hoffentlich erholsame Verschnaufpause zu verschaffen. Nach dem hoffnungsvollen Saisonstart unseres Teams mit dem Pokalsieg beim Ortsnachbarn FC Dahl/Dörenhagen und dem nicht unverdienten Auftaktsieg beim zuvor hochgehandelten FSV Bad Wünnenberg/Leiberg konnte in

den folgenden Spielen nicht immer an die spielerischen Leistungen der ersten beiden Partien angeknüpft werden. Nach einem bitteren Auftakt zu Hause gegen den BVL (Ausgleich in der letzten Sekunde) und einer weiteren Auswärtsniederlage in Brenken sah man sich frühzeitig in der Saison in der unteren Tabellenhälfte wieder, ohne jedoch den Anschluss an die obere Tabellenregion zu verlieren. Dennoch musste auch in den folgenden Spielen – bedingt unter anderem auch durch die sehr junge Mannschaft – an einigen Stellen Lehrgeld gezahlt werden, auch wenn die Niederlagen (insb. gegen die beiden Meisterschaftsfavoriten TuS SG Oestinghausen und dem Hövelhofer SV) immer sehr knapp ausfielen. Denn auch dies ist auffällig:

Viele knappe Ergebnisse (insb. Niederlagen) und zahlreiche Unentschieden (insgesamt 7!) sprechen für zahlreiche ausgeglichene Spiele bei denen uns bewusst ist, dass wir spielerisch noch eine Schippe drauflegen müssen.

Dennoch mit Blick auf die extrem junge Mannschaft, und arg gebeutelt durch schwere Verletzungen, sollen an dieser Stelle insbesondere die Comeback-Qualitäten erwähnt werden: Auch wenn es sicherlich nicht unser Anspruch ist, in vielen Spielen zunächst einen Rückstand wett machen zu müssen, zeugen doch insb. die 0:4-Aufholjagd beim Delbrücker SC, die knappe Niederlage gegen den Hövelhofer SV nach 0:3-Rückstand sowie die beiden Last-Minute-Ausgleiche durch unseren A-

Jugendlichen Jannis Schröder gegen den FC Dahl/Dörenhagen und den VfB Marsberg für eine intakte Moral des Teams. Diese wurde insbesondere auch durch einen erneuten schmerhaften Verlust auf die Probe gestellt: So verletzte sich Mattis Klomfass im Spiel gegen RW Mastholte schwer und wird den Rest der Saison ausfallen, womit wir einen weiteren langfristigen Ausfall verkraften müssen.

Glücklicherweise konnten wir ab Oktober ergebnistechnisch eine positive Serie und durch fünf ungeschlagene Spiele in Folge (2 Siege / 3 Unentschieden) wertvolle Punkte auf der Habenseite verbuchen. Somit belegen wir nach Beendigung der Hinrunde (das avisierte erste Rückrundenspiel gegen die FSV Bad Wünnenberg/Leiberg fiel dem Wetter zum



Ihr Fachgeschäft für Notebooks & PCs  
mit eigener Werkstatt in Etteln

Alarmanlagen & Kamerasysteme  
für Privathäuser & Wohnungen

Inh.: Johannes Voß · Talweg 1 · 33178 Etteln  
Mo. - Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Opfer) mit 16 Punkten den neunten Tabellenplatz mit. Nicht mehr mit an Board sein werden ab diesem Zeitpunkt Patrick Teixeira (Winterwechsel gen TuRa Elsen) und Pascal Hoischen (Winterwechsel gen TuS Altenbeken), die sich dazu entschlossen haben fußballerisch andere Wege



Ihr Reisebüro in Borchten

05251 6879990  
www.reisen-joamar.de  
info@reisen-joamar.de

**Leistungen**

Pauschal- und Gruppenreisen  
Flüge  
Kreuzfahrten  
Hotels, Ferienwohnungen etc.  
Mietwagen



einzu schlagen. Euch beiden danken wir sehr für den Einsatz in den letzten Jahren! Wir hoffen, dass wir euch oft – sei es bei Spiel oder Training – auf dem Hessenberg begrüßen können und wünschen euch viel Erfolg für die weitere Laufbahn! Bleibt gesund und vielleicht kreuzen sich die Wege ja im sportlichen Wettkampf in der Halle oder Pokal! Bis bald :) Neben den beiden Abgängen dürfen wir aber auch positive Nachricht verkünden: So dürfen wir mit Ilhan Majic (aktuell noch bei der TuRa Elsen) einen Winterneuzug begrüßen, der fortan seine Fußballschuhe auf dem Hessenberg schnüren wird. Noch-

mals herzlich willkommen bei uns und viel Erfolg für die anstehende Rückrunde!

So schreiten wir nun in die Winterpause, die mit der Vorbereitung ab Januar und dem ersten Meisterschaftsspiel im Februar seine Fortsetzung finden wird. Bis dahin wartet jedoch keine vollends sportfreie Zeit auf uns, sondern gleichwohl das alljährliche Hallen-Highlight in der Masperrnhalle. Auch dieses Jahr sind wir beim Silvestercup des SV Heide-Paderborn vertreten und kämpfen für einen möglichst langen Turnierverlauf. Die Auslosung hat es mit drei Bezirksligisten und einem

kleinen Derby gleich in sich: Gegner sind der SV Dringenberg, der TSV Wewer sowie der SV Brenken. Spannende Spiele sind also vorprogrammiert und wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung.

Bis dahin jedoch wünschen wir euch eine frohe Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Vielen Dank für die immerwährende Unterstützung in dieser Saison, auch wenn wir euch nicht immer mit Highlights verwöhnt haben. Gemeinsam wollen wir dies im neuen Jahr verbessern und freuen uns mit euch auf eine gute und hoffentlich verletzungsfreie Rückrunde!

RAPHAEL RISSE  
BAUEN MIT HOLZ

HOLZRAHMENBAU ▶ ZIMMERERARBEITEN ▶ CARPORTS ▶ DACHDECKERARBEITEN

RAL-Qualitätssiegel

## Licht und Schatten auch bei den Damen

Zwei Wochen nach dem Highlightspiel gegen den BVB im Westfalenpokal, worüber ausführlich in der letzten Ausgabe berichtet wurde, startete die Meisterschaft mit dem Heimspiel gegen Germania Stirpe. Von Beginn an dominierten die SCB-Frauen das Spiel und bereits in der fünften Minute zappelte der Ball nach Abschluss von Valerie Heinrichs im gegnerischen Tor. Wieder nur fünf Zeigerumdrehungen später netzte Lea Künemund nach erneuter Vorlage von Jenny Smith ein. Kurz vor der Pause erhöhte Mara Gollkowski auf 3:0. Die Pausenansprache war trotz des Halbzeitstandes deutlich. In den zweiten 45 Minuten ist die gleiche Konzentration und Disziplin gefragt. Dies wurde auch so umgesetzt. Aliana Risse sorgte in der 63. Minute mit dem 4:0 für die Vorentscheidung, nachdem sie die Torfrau aus Stirpe elegant umkurvte. Großes Ziel war auch dieses Spiel zu null zu beenden, damit Kristin Franz für ihre Bereitschaft sich ins Tor zu stellen, solange Mona Ulitzner verletzungsbedingt ausfällt, belohnt wird. Wie es aber manchmal so ist, bekam Stirpe in der 72. Minute

einen Elfmeter zugesprochen, der sicher verwandelt wurde. Aus dem Spiel heraus wäre kein Gegentor gefallen, weil die Defensive hervorragende Arbeit leistete und Kristin in einigen Situationen noch den Ball abwehren konnte. Am zweiten Spieltag stand mit dem Auswärtsspiel in Thülen eine große Herausforderung an, da Thülen als Titelkandidat gehandelt wird. Urlaubsbedingt und durch Krankheit wurde die Reise ins Sauerland mit nur 13 Spielerinnen angetreten. Bereits in den ersten Minuten war erkennbar, dass die Mädels auf dem ungewohnten Geläuf nie so richtig ins Spiel kamen. Viel Lehrgeld wurde bei der 1:7-Niederlage gezahlt, aber dennoch gab das Team nie auf und hat sich mit den zu Verfügung stehenden Kräften gewährt. Bereits beim nächsten Heimspiel sollte wieder gezeigt werden zu welcher Leistung das Team im Stande ist. Kurzfristig fiel das Spiel aber aus und wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Auch beim zweiten Auswärtsspiel waren die Personalprobleme aufgrund von Urlaub und Krankheit noch nicht aus der Welt. Das Trainerteam schaffte es aber glücklicherweise Larissa Neumann zu gewinnen, die von nun an ins Tor ging und somit Kristin wieder aufs Feld wechseln konnte. Trotz spielerischer Überlegenheit ging das Spiel mit 5:3 verloren. Vorne wurden die vielen Chancen nicht genutzt und Defensiv war das Stellungsspiel nicht gut und es würden kapitale Fehler gemacht, die eiskalt bestraft wurden. Eine Hiobsbotschaft hatte Martin nach dem Spiel leider noch zu verkünden. Hannah Schiwon fällt aufgrund eines Achillessehnenrisses lange Zeit aus. Ende September startete der Kreispokal dann auch mit dem Spiel in Benhausen. Dieses Spiel wurde standesgemäß mit 8:0 gewonnen. Bei den nächsten beiden Liga-

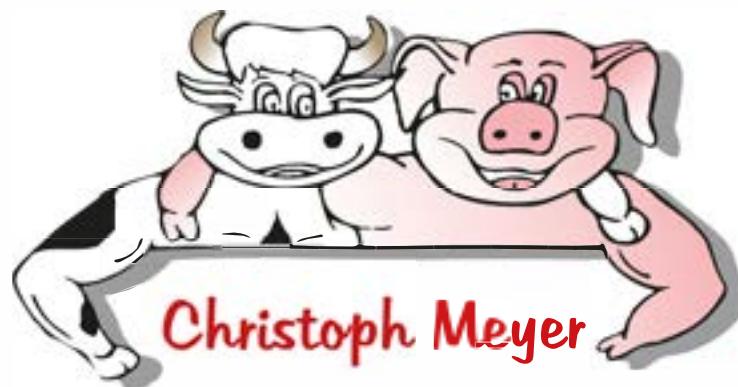
KOUZINA  
Griechisches Restaurant  
Hauptstraße 4  
33178 Borchum  
05251 391599  
www.kouzina.de

spielen wurden zwei verschiedene Gesichter gezeigt. Gegen Wadersloh ging das Spiel 1:7 verloren, wohingegen das Spiel gegen Hövelhof auf dem Bohnenkamp mit 3:1 gewonnen werden konnte. Bereits zwei Wochen nach dem ersten Pokalspiel wurde in der nächsten Runde der Bezirksligist Kleinenberg souverän mit 5:0 besiegt.

Aus den nächsten fünf Ligaspiele konnten die Damen 12 Punkte einfahren. Besonders das Heimspiel gegen Enger bleibt positiv in Erinnerung. Die kompletten 90 Minuten wurde das Match dominiert und auch die Chancen alle

konsequent genutzt, was in den vorherigen Spielen nicht immer so war. Das Torfestival eröffnete Kristin bereits nach fünf gespielten Minuten mit einer Direktabnahme nach einer von Melina Schmidt geschossenen Ecke. Das Endergebnis lautete 7:2. Auch das Derby gegen Sennelager konnte mit 4:2 gewonnen werden. Erfreulich an diesem Spiel war auch, dass Mona ins Tor zurückgekehrt ist. An dieser Stelle sei nochmal ein besonderer Dank an Larry und auch an Kristin ausgesprochen, die bis zu diesem Zeitpunkt als Torfrauen agierten. Das letzte Spiel der Hinrunde führte nach Delbrück. Ausge-

sprochenes Ziel war das Spiel zu gewinnen, damit Delbrück in der Tabelle überholt werden konnte und somit nach der Hinrunde der dritte oder vierte Platz angepeilt werden konnte. Das Spiel startete von beiden Seiten sehr zerfahren und zwingende Chancen spielte keiner von Beiden heraus. Mit einem 0:1-Rückstand ging es in die Pause. Somit war alles noch drin. Nach der Pause kam Delbrück aber besser zurück und erhöhte auf 0:2. Jenny konnte auf 1:2 verkürzen, aber Delbrück antwortete mit zwei weiteren Treffern. Das 2:4 in einer Schlussoffensive des SCB fiel zu spät.



**Fleischerei & Partyservice**  
Altenaustraße 30 • 33178 Borch  
Tel: 0 52 51 / 1 80 68 54  
[www.partyservice-borch.de](http://www.partyservice-borch.de)

Anfang Dezember sollte bereits das erste Spiel der Rückrunde bestritten werden, welches aber dem winterlichen Wetter zum Opfer fiel. Somit überwintert die erste Damemannschaft auf einem soliden 6. Platz, mit klarer Tendenz nach oben, in der Landesliga Staffel 1. In Anbetracht der erzielten Ergebnisse stellt sich die Frage, warum nicht immer eine konstante Leistung gezeigt werden konnte. Dies möchte das Team in der Rückrunde definitiv ändern und die Gegentore sollen minimiert werden. Den einen oder anderen Platz soll in der Tabelle noch nach oben geklettert werden. Am 25. Januar startet dafür die Vorbereitung. Bei Testspielen gegen die U16 vom FSV Gütersloh, der in der B-Juniorinnen Regionalliga

spielt, gegen den SJC Hövelriege und möglicherweise auch gegen den SV KT 07 Minden, ein Westfalenligist, soll eine Spielausrichtung gefestigt werden. Viele Trainingseinheiten auf und vereinzelt auch neben dem Platz kommen dazu.

Insgesamt sind die Mannschaft und das Trainerteam sehr zufrieden, da die Trainingsbeteiligung bis auf ein paar wenige Ausnahmen immer sehr hoch war und auch die mannschaftliche Geschlossenheit voll da ist. Auch neben dem Platz wird die Gemeinschaft gefördert. Dank sei allen Zuschauern und Unterstützern ausgesprochen.

Personell kann ein Neuzugang verkündet werden: Celi-

ne Busch kommt von Arminia Bielefeld II an den Hessenbergs und wird unsere Offensive verstärken. Bereits bekannt ist sie, weil sie vorher bei Phönix Höxter mit unseren zahlreichen Sommerneuzugängen zusammengespielt hat und auch bereits im Sommer ein/zwei Trainingseinheiten bei uns absolvierte. Herzlich willkommen in der SCB-Familie.

Am 13. Januar spielt das Team bei den Hallenkreismeisterschaften gegen sechs weitere Teams um den begehrten Pokal. Das erste Spiel der Rückrunde soll am 25. Februar in Stripe angepfiffen werden. Im Pokal geht es weiter mit dem Halbfinale in Delbrück am 18. April.



### Bärenstarker Saisonstart der Amateure

Die Meisterschaftssaison 2023/24 hätte für unsere Amateure kaum besser beginnen können. Die Truppe von Trainer Alex Knaup holte aus den ersten sieben Partien 18 von 21 möglichen Punkten und musste sich lediglich dem damaligen Tabellenführer SG Tudorf/Alfen mit 3:0 auf auswärtigem Geläuf geschlagen geben. Während man sich vor der Saison das Ziel gesteckt hatte, die Meisterschaft mindestens auf einem einstelligen Tabellenplatz zu beenden, konkurrierte man plötzlich wider Erwarten mit Mannschaften wie der SG Oberes Almetal, dem SV UPSRUNGE und der SG Tudorf/Alfen um den Aufstieg und festigte seine Position auf dem vierten Tabellenplatz.

Doch dieser Höhenflug sollte schon bald ein Ende haben, denn es standen drei Rasenspiele in Folge an – ein Untergrund, der den Amateuren stets Schwierigkeiten berei-

tet. In der ersten Partie bei der SG Haaren/Helmern begann man zunächst wie gewohnt stark und ging in der ersten Minute durch Robin Risse in Führung. Doch die Euphorie erlosch bereits zwei Minuten später durch den Ausgleichstreffer der Heimmannschaft. Dies schien der Wendepunkt gewesen zu sein, denn plötzlich war von der bekannten Spielfreude und ansehnlichen Spielweise der vorherigen Wochen nichts mehr zu erkennen. Man gab die Partie völlig aus den Händen und lag ab der 60. Spielminute schließlich 4:1 zurück. An dieser bitteren Niederlage konnte auch der Freistoßtreffer von Davide „Pippo“ Perria in der Nachspielzeit zum 4:2 Endstand nichts mehr ändern.

Die folgenden beiden Partien zeigte die Reserve ein ähnliches Bild. Man machte zwar über weite Strecken das Spiel, kreierte jedoch kaum Chancen und war insgesamt einfach zu ungefährlich vor dem gegnerischen Tor. Hinzu kamen eine Vielzahl individuel-

ler Fehler, die die Konkurrenz eiskalt ausnutzte. So verlor man schlussendlich ebenfalls gegen den USC Altena/II und die SG Wewelsburg/Ahden mit 4:1 und 4:3. Durch die Punkteausbeute in den ersten Partien konnte man sich einen komfortablen Vorsprung erarbeiten, sodass die Amateure trotz der drei Niederlagen in Serie den vierten Tabellenplatz halten konnten. Jedoch verlor man den Anschluss nach oben.

Es musste also wieder etwas Zählbares her und das ausgegerechnet gegen den Tabellenführer aus UPSRUNGE. Doch mit dem heimischen Kunstrasen und der Unterstützung der Fans kam auch die vermisste Stabilität und Kreativität zurück. Nach 0:1-Rückstand in der 35. Minute, glich Henrik Funke in der 58. Minute durch einen klassischen „Sonntagsschuss“ aus. Am Ende musste man sich zwar mit 1:3 geschlagen geben, zeigte jedoch, dass man auch gegen den Tabellenführer durchaus mithalten kann. Dies

galt es am darauffolgenden Sonntag erneut unter Beweis zu stellen, denn man spielte in Weine gegen den neuen Tabellenführer – die SG Oberes Almetal. Doch die zweite Herrenmannschaft wurde überrumpelt und lag bereits nach fünf Minuten 2:0 zurück. Als Mitte der zweiten Hälfte beim Stand von 3:0 auch noch der Torwart Thomas Lagers verletzt ausgewechselt werden und ein Feldspieler seine Position übernehmen musste, war der 5:2 Endstand nicht mehr abzuwenden.

Es konnte also nur besser werden im letzten Spiel der Hinrunde, welches es nochmal richtig in sich hatte. Zum Abschluss stand ein Derby auf dem Hessenberg gegen die

Reserve des FC Dahl/Dörenhagen an. Der Aufsteiger, der als vermeintlich unterlegener Gegner galt, stellte sich jedoch als überraschend harte Nuss heraus. Wahr kamen die Ortsnachbarn kaum in die gefährliche Zone, jedoch tat sich auch unsere Offensivabteilung äußerst schwer, sodass man trotz klarer Überlegenheit nicht über ein 0:0 hinauskam.

Auch in den ersten beiden Rückrundenspielen, welche noch vor der Winterpause auf dem Plan standen, wurde den Amateuren nichts geschenkt. Die verbleibenden zwei Partien gegen die SG Meerhof/Essentho (Heim) und den FSV Bad Wünnenberg/Leiberg II (Auswärts) waren ähnlich um-

kämpft. Während man gegen Erstere nach einer komfortablen 3:0-Führung in die Halbzeitpause ging, musste man in der Schlussphase doch noch zittern, denn die Gäste traf doppelt und sorgten für den 3:2-Endstand. Ebenso knapp war der Ausgang im letzten Spiel in Leiberg. Der FSV führte bis in die Nachspielzeit mit 2:1, doch Marvin Wirtz vollendete einen schönen Spielzug und bescherte unserer Reserve wenigstens einen weiteren, sehr wichtigen Punkt. Nach langer Durststrecke sind die Amateure nun wieder drei Spiele in Folge ungeschlagen – ein Trend, der am 10. März 2024 fortgeführt werden soll.



**Wieseler Gebäudetechnik GmbH**  
Bahnhofstraße 3  
33178 Börchen  
Telefon: 05251 137380  
[www.wieseler.de](http://www.wieseler.de)  
[info@wieseler.de](mailto:info@wieseler.de)



#### Durchwachsene Hinrunde mit emotionalen Ende

Nachdem man mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet war, sollte die Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison durch zwei Siege in Folge wieder gestärkt werden. Die Trainingsbeteiligung lies nach und die Mannschaft verfiel in die Muster der letzten Saison. Viele unterschiedliche Aufstellungen, keine Konstanz und mangelndes Selbstbewusstsein spiegelten sich in den Ergebnissen wider. Ehe man sich versah, folgten direkt drei sieglose Spiele gegen schlagbare Gegner. Aber im Stile der

Dritten sollte gegen Wünenberg in der Ferne mit einem 6:1-Sieg die Stimmung gerettet werden. In vier weiteren Spielen ließ man nur gegen den Tabellenführer Oberes Almetal zwei Punkte liegen.

Nun war die Saison in vollem Gange und die Mannschaft wurde durch eine besser werdende Trainingsbeteiligung wieder gestärkt. Auf unserem Hessenberg folgte der bisher höchste Sieg der Saison. Mit 9:1 gewann die Dritte gegen Haaren/Helmern II. Gestärkt durch die Hilfe von drei Spielern der Zweiten war es Magnus Handke, der mit vier Toren brillierte. Leider nahm die An-

zahl der spielbereiten Spieler ab und es mussten vereinzelt Spieler der Amateure aushelfen.

Zum offiziellen Ende der Hinrunde 23/24 stand die Mannschaft auf Platz vier. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten muss hier einmal der Blick nach unten gewählt werden. Der neuerdings mögliche Abstieg in die D-Liga scheint in weiter Ferne aufgrund der Qualität der Spieler der Dritten, doch sind es nur acht Punkte, die Platz vier von Platz neun – dem ersten der sechs (!) Abstiegsplätze trennen. Genauso gut sind es vier Punkte, die der Mannschaft zu Platz

Sicher von A nach B mit **Taxi Seibel**

Flughafentransfer  
Krankenfahrten  
Kurierfahrten  
Dialysefahrten

**Taxi Seibel**  
Freundlich - Schnell - Zuverlässig

Ihr Taxi-Service für die **Gemeinde Borchten**

05251 8794942



**Karsten Koch**  
Stadtweg 27 | 33178 Borchten

Tel. 05251 88 960 80  
Fax 05251 88 960 81  
Mobil 0171 93 82 410

[www.kfztechnik-koch.de](http://www.kfztechnik-koch.de)



Reparaturen aller Fahrzeuge

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Ölservice

Ersatzteileverkauf

An- und Verkauf von  
Gebrauchtwagen

zwei fehlen, dem Ziel für diese Saison.

Der Start in die Rückrunde wurde bereits mit einem 5:1-Heimsieg gegen Hegendorf gefeiert. Es wurden viele Spieler durch ein gemeinsames Pizza-Essen zum Spiel gelockt. Eine volle Kabine warte gespannt auf eine Ansage des Trainers Tarrach. Schwestern Herzens verkündete er den Rücktritt als Trainer zum Ende der Saison. In diesem Sinne wollen wir uns ganz gezielt bei dir für deine Dienste für den Verein und der Dritten danken, Coach T! Ab dem

nächsten Jahr werden zwei aktive Spieler die Trainerrolle übernehmen, genauereres wird dann im nächsten Einwurf preisgegeben.

Abgerundet wurde das Jahr mit einem Spiel beim ewigen Derbygegner des Altenautals. In einer Schlammschlacht wurde die Dritte niedergerungen und mit einem 4:1 nach Hause geschickt. Definitiv nicht der Abschluss des Jahres, den sich die Mannschaft erhofft hatte, aber nun heißt es erstmal ausruhen und mit neuer Energie Ende Januar wieder durchzutragen.



Tritt zum Saisonende nach vier Jahren als Trainer der Dritten ab: Tobias Tarrach

### Sportlich durchwachsen, Geschlossenheit stark

Anders als im letzten Jahr haben wir dieses Saison einen großen Kader an den Spieltagen. Jedoch verlief unsere Hinrunde leider nicht wie erhofft und wir beenden diese mit dem 10. Tabellenplatz. Nach der 1:8-Niederlage am ersten Spieltag gegen Benhausen, konnten wir uns auch am 2. und 3. Spieltag leider nicht belohnen. Gegen den SV BW Siddinghausen konnten wir dann endlich unseren Zusammenhalt zeigen und das Spiel mit 7:0 für uns entscheiden.

Um diese einzuläuten, ha-

scheiden. Mit gestärktem Selbstvertrauen ging es anschließend nach Alme, von wo wir leider auch mit einer 5:2-Niederlage zurück nach Hause fahren mussten. Dies wollten wir jedoch nicht auf uns sitzen lassen und konnten die darauffolgenden beiden Spiele für uns entscheiden (2:0 gegen die SG Kleinenberg und 4:2 gegen die SF BW Paderborn). Nach anschließend vier Niederlagen und den zwei letzten wetterbedingt abgesagten Spielen geht es auch für uns jetzt erstmal in die Winterpause.

ben wir unseren alljährlichen Mannschaftsabend auf dem Borchener Adventsmarkt in vollen Zügen genossen. So mit konnten wir uns auch mit einem Glühwein und Live-Musik auf die Weihnachtszeit einstimmen und freuen uns schon auf unsere gemeinsame Weihnachtsfeier. Bis es für uns dann wieder auf den Platz geht, wollen wir unsere Kondition mit gemeinsamen Laufeinheiten aufrechterhalten. Zuversichtlich und motiviert schauen wir in Richtung Rückrunde, die für uns am 03. März mit einem Heimspiel gegen den SuS Westenholz auf dem Hessenberg beginnt.



**BACKEREI  
LANGE**

Sperenberger Straße 1  
33178 Borchen  
Tel.: 05251-3909896  
(im Combi Markt Fischer)

Bahnhofstraße 1  
33178 Borchen  
Tel.: 05251-6889646  
(am Lidl Markt)

[www.baeckerei-lange.de](http://www.baeckerei-lange.de)  
[www.facebook.com/BaeckereiLange.de](https://www.facebook.com/BaeckereiLange.de)



Qualität, die man schmeckt!

### Den Schwung mitgenommen...

... und die ersten Runden im Kreispokal erfolgreich gemeistert. Aber der Reihe nach. Nachdem wir nach der Sommerpause erfolgreich an den Turnieren in Schwaney und Wewer teilgenommen hatten, standen die ersten beiden Runden des Ü32- Kreispokals auf unserer To-Do-Liste. In der ersten Runde traf die Ü32 auf die Vertretung des TSV Tudorf. Hier konnte man sich am Ende deutlich mit 4:0 durchsetzen und in die nächste Runde einziehen. Dort traf man auf die Mannschaft des TuS Altenbeken. Nachdem wir in dem Spiel eine anscheinend komfortable 4:1 Führung herausgespielt hatten, machten wir es dann doch noch einmal spannend und so stand es am Ende 4:3 und wir waren für das Viertelfinale qualifiziert. Dieses sollte am 27.10. in Ostenland stattfinden. Zuvor wurde noch ein Freundschaftsspiel gegen die Ü32 aus Sennelager ausgemacht, um sich darauf vorzubereiten. Hier konnte man sich mit 7:0 durchsetzen. Aber es kam leider anders und starker Regenfall machte einem Fußballspiel auf dem Rasenplatz in Ostenland leider einen Strich durch die Rechnung. Somit

steht die Entscheidung um den Einzug ins Halbfinale des Ü32-Kreispokals erst im Frühjahr 2024 an. Zum Abschluss der Freiluft-Saison stand die Partie gegen die TuRa aus Elsen an. Hier konnte man sich recht souverän mit 5:0 durchsetzen und in die Hallensaison verabschieden. Ein besonderer Dank gilt hier den Gastgebern der TuRa, die auch nach dem Spiel alles gegeben haben und für einen tollen Ausklang sorgten. Und dann gab es noch ein echtes Novum: Das erste Ü50-Freundschaftsspiel des SCB. Zu Gast war hierfür die Mannschaft aus Tudorf. Am Ende setzte sich unsere Mannschaft mit 5:3 durch und es bleibt zu hoffen, dass es nicht bei dem einen Spiel bleibt.

Als einer der frühen Termine der Hallensaison stand am Folgetag der Dorfmeisterschaften, schon fast traditionell, unser Hallenturnier an. Leider zeigte sich wieder einmal der traurige Trend der letzten Jahre und so traten letztendlich – trotz der großen

Bemühungen die Thomas Rüsing an den Tag gelegt hatte, um Teilnehmer für das Turnier zu gewinnen – neben zwei SCB-Teams lediglich vier weitere Teams an. Somit wurde das Turnier im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Zum Turniersieger krönte sich die Mannschaft des VfB Salzkotten vor unserer Ü40, die sich im internen Vergleich mit 3:1 gegen die Ü32 durchsetzte. Am Ende muss aber festgestellt werden, dass – trotz des wieder einmal schönen „Apres-Turniers“ – der mit dem Turnier verbundene Aufwand bei einer Teilnahme von lediglich vier Gästemannschaften leider in keinem Verhältnis steht und somit das Turnier an sich künftig in Frage stellt.

Auch neben dem Platz waren wir mal wieder aktiv und so ging es, im wahrsten Sinne des Wortes, für junge und junggebliebene Altherren bei schönstem Wetter zum Haxenessen nach Weyhers in den Haxtergrund.



## A-Jugend nach der Hinrunde Schlusslicht

Irgendwie war der Wurm drin – nach zehn Spieltagen steht die JSG Tudorf auf dem letzten Rang. Mit mageren fünf Punkten und einem Torverhältnis von 16:32 spricht die Tabelle leider vorerst eine deutliche Sprache. Der einzige Sieg glückte am 4. Spieltag gegen Sande. Besonders schmerzlich war die 1:6-Niederlage gegen Dahl/Dörenhagen-Egge, die inzwischen Vorletzter sind, direkt beim 1. Heimspiel auf dem Hessenberg im August. Die Formkurve zeigte aber zuletzt etwas nach oben, was für die Rückrunde hoffen lässt: Während gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer, die JSG Bentfeld, nur knapp mit 0:1 verloren wurde, konnten unsere A-Junioren danach gegen Steinhausen und Grün-Weiß jeweils einen Punkt holen. Im Kreispokal zog die Mannschaft zunächst in die 2. Runde ein und schied dort nach einer sehr frühen 2:0-Führung letztlich mit 2:5 gegen starke UPSRUNGER aus, die in der Kreisliga A auf Platz 2 überwintern.

## B1 mit Anschluss an Spitzengruppe

Die Erstvertretung der JSG Borchen befindet sich nach elf Spielen mit 17 Punkten auf dem 4. Platz. Während gegen das Spitzentrio Wewer, Heide und Hövelhof jeweils verloren wurde, stehen ansonsten fünf Siege und zwei Unentschieden zu Buche. Im Kreispokal schied die B1 nach couragiertem Kampf gegen den Bezirksligisten DJK Mastbruch in der 2. Runde aus. Für den Einzug in die Endrunde der Kreishallenmeisterschaft fehlte jüngst leider bloß ein einziger Punkt, obwohl gegen den Sieger der Quali, die JSG Büren, sogar gewonnen wer-

den konnte. Sollten die B1-Junioren vom Verletzungsspech verschont bleiben und weiterhin im Training dazulernen, könnte in der Rückrunde tabellarisch noch etwas gehen.

## B2 mit zwei Siegen zuletzt im Aufwärtstrend

Für Zweite Mannschaften einer Jugend ist der Ligabetrieb meist kein Zuckerschlecken – so müssen sie häufig gegen die Ersten anderer Vereine ran. Die JSG Borchen II traf in der Staffel 2 das entsprechend große „Glück“. Mit drei Siegen, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen stehen die Jungs momentan auf dem

9. Platz von insgesamt zwölf Teams. Mussten sie zu Saisonbeginn gleich eine ganze Niederlagen-Serie einstecken, machen die Ergebnisse vor der Winterpause Mut: So fuhr unsere B2 in den letzten beiden Spielen jeweils drei Punkte ein.



**SONNENSTUDIO SUN WORLD  
DETMOLDER STR, PADERBORN  
(DIREKT NEBEN McDonald's)**

**30  
Kabinen!**

**ERGOLINE 600  
20 Min. 5€**

## U17 grüßt von Platz 1 & gewinnt Kreispokal

Die B-Juniorinnen stehen zur Winterpause mit 25 Punkten, und drei Zählern Vorsprung, an der Tabellenspitze der Kreisliga. Dicht auf den Fersen sind ihnen gleich mehrere Verfolger-Teams. „Die Staffel ist deutlich enger zusammen gerückt, dennoch sind wir am Ende der Hinrunde auf Kurs und haben eine gute Ausgangsposition, um unsere Ziele erreichen zu können“, beschreibt Trainer Markus Gollnick. Angesichts vieler Veränderungen im Kader wurde zu Saisonbeginn ein Platz in den Top 3 anvisiert. Neben der Motivation, die sich auch in der hohen Trainingsbeteiligung zeigte, habe vor allem der enge Zusammenhalt positiv dazu beigetragen, aktuell wieder von der Tabellenspitze

zu grüßen. Auch dank flexibler Übungsgestaltung konnten sich die U17-Juniorinnen im spielerischen wie taktischen Bereich weiterentwickeln. Die Wiederholung des Kreismeistertitels wird allerdings kein Selbstläufer: Nach 25 ungeschlagenen Partien in der Liga setzte es im letzten Heimspiel eine überraschende 0:2-Niederlage gegen Suttrop. „Der Druck, uns unbedingt schlagen zu wollen, ist spürbar.“ Das Jahr 2023 beendeten die

Juniorinnen dennoch unter großem Jubel: So holte die weibliche B-Jugend beim Endspieltag in Benhausen gegen Büren-Fürstenberg den Kreispokal! Trotz klarer Feldvorteile gelang während der regulären Spielzeit noch kein Siegtreffer. Die Partie ging nach 80 Minuten mit einem 0:0 direkt ins Elfmeterschießen. Dort erlebte das U17-Team ein echtes Wechselbad der Gefühle. Nachdem die ersten beiden SCB-Schützinnen vom



**GOCKEL**  
SCHREIBWAREN



Aus unserem  
„Borchen Fan-Shop“  
Taschen, Tassen,  
Brettchen und mehr

Birgit Gockel  
Wegelange 6 - 33178 Nordborchen  
Tel.: (05251) 398513  
E-Mail: lotto-gockel@t-online.de

**Hermes**

**WESTLOTTO**



IHR PARTNER  
FÜR GEBRAUCHTE  
WINTER-  
KOMPLETT RÄDER

Fair-Wheels GmbH  
Robert-Bosch-Str. 7 | 33178 Borch  
Tel. 05251-878682  
[www.fair-wheels.de](http://www.fair-wheels.de)

*La Trattoria*



*Borch*



#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Sonntag	12.00 - 14.00 Uhr
	18.00 - 22.00 Uhr

[www.latrattoria-borch.com](http://www.latrattoria-borch.com)

La Trattoria

Dörenhagener Straße 2, 33178 Borch

Telefon: 0 52 51 | 39 05 60

# HEINZ HANYSSEK

Hier wird Handwerk groß geschrieben  
Alles aus einer Hand

- Grundstück- und Gartengestaltung
- Rollrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst



weitere Tätigkeiten rund ums Haus  
auf Anfrage  
Tel: 0173-9850967



[www.galabau-hanyssek.de](http://www.galabau-hanyssek.de)



# KIEBITZ MARKT

— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

## Bei uns finden Sie alles rund um:

Heimtier

Garten

Nutztier

Haus + Hof



**Kiebitzmarkt Möllenhoff**

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

33178 Borch • Bahnhofstraße 5

Telefon (05251) 388314

Fax (05251) 2076761



Besuchen Sie uns  
auch im Internet!



Folgen Sie uns auch auf  
Instagram und Facebook

**Gitterzäune**

**Holzzäune**

**Carports**

**Sichtschutz**

**Rankanlagen**

**Schiebe- und**

**Rolltoranlagen**

# ZAUN KREISEL

## Zäune aller Art

**ZAUN KREISEL Gmbh**

Zum Strothebach 22

33175 Bad Lippspringe

[www.zaun-kreisel.de](http://www.zaun-kreisel.de)

Tel.: 05252 / 915 42-0

Fax: 05252 / 915 42-99

E-Mail: [info@zaun-kreisel.de](mailto:info@zaun-kreisel.de)

Punkt vergaben, und ein von Torhüterin Mia Rupprecht bereits gehaltener Elfer nochmal wiederholt werden musste, hatte Büren-Fürstenberg quasi schon eine Hand an der Trophäe. Den 0:2-Rückstand konnten unsere Juniorinnen aber dank Nervenstärke und ihrer Nr. 1 in ein sehr freudiges Ende umwandeln – und den Pokal schließlich doch nach Borchken holen. Während nämlich die 6. Schützin, Hannah Sprenger, souverän für den SCB zum 3:2 verwandelte, scheiterten die Gegnerinnen. Mit dem Kreispokalsieg in der Tasche nimmt die Mannschaft nun am Westfalenpokal teil. Eigentlich hätte es dort in der 1. Runde zu Hause gegen die U17 des FC Schalke 04 gehen sollen. Weil die Kreise Herne und Gelsenkirchen jedoch einen gemeinsamen Wettbewerb ausspielten, bleibt ein Platz ungeplant frei. Der SCB zieht direkt in Runde 2 ein.

## U15 steht ebenfalls an der Tabellenspitze

Ungeschlagen befinden sich die C-Juniorinnen nach sieben Wertungsspielen mit 17 Punkten und einem Torverhältnis von 32:6 auf dem 1. Rang in der Kreisliga (drei von elf Teams treten außer Konkurrenz an). Nachdem

viele der SCB-Spielerinnen die letzten Jahre gegen deutlich ältere und körperlich überlegene Gegnerinnen antreten mussten, dürfen sie in dieser Saison mehrheitlich gegen Gleichaltrige aufs Feld. Das macht sich auch in den Ergebnissen bemerkbar. „Neben der Erfahrung aus dem Vorjahr sind viele Freundschaften entstanden. Eine Woche Sommerferiencamp in Hessen hat viel für den Zusammenhalt getan“, äußerte sich Angela Stollburges zu den Erfolgsfaktoren. Im Training erlernten und festigten die Mädchen Passstafetten, übten vermehrt Torabschlüsse in verschiedenen Varianten und spielten häufig im 2v2 oder 3v3 auf kleine Tore. Die starke Konkurrenz aus Soest und Lippstadt wird es ihnen in der Rückrunde nicht einfach machen – die Verteidigung von Platz 1 ist das erklärte Ziel. In der Halle stehen vier Turniere auf dem

**STOLTE**  
Goldschmiedemeister - Schmucksteinfasser

„Er“ mag es puristisch. „Sie“ träumt von funkeln Brillanten.

Vom Antragsring bis zum Trauring, bei mir bekommen Sie alles individuell nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten und von unserer Handwerkskunst zum fairen Preis überzeugen.

Termine nach Vereinbarung  
**Goldschmiede Stolte**  
Konrad Stolte  
Goldschmiedemeister & Schmucksteinfasser  
Gartenstraße 2 · 33178 Borchken  
Tel. 05251 1429714  
goldschmiedestolte@arcor.de



## C1 liegt im Mittelfeld der Kreisliga A

Mit 16 Punkten nach zehn Spieltagen findet sich die C1 nach der Hinrunde auf dem 6. Platz in Staffel 1 der Kreisliga wieder. Eine schmerzliche 2:1-Niederlage bei TuRa Elsen direkt vor der Winterpause verhinderte eine bessere Platzierung. Allerdings ist der Abstand nach oben deutlich geringer als nach unten. Die Tendenz in den letzten Spielen – abgesehen von der Partie in Elsen – stimmt positiv. Entsprechend hat die Mannschaft realistische Chancen, in der Rückrunde punktetechnisch Boden gutzumachen und eventuell noch in die Top 3 zu kommen. Bei vier Unentschieden und einem Torverhältnis von 23:17 ist erkenn-



bar, dass viele Partien denkbar knapp ausgingen – ein bisschen fehlte die Durchschlagskraft in der Offensive. Doch auch hier zeigt die Richtung mit elf Treffern in den letzten vier Spielen nach oben. „Die intensive Arbeit im Herbstcamp hat sofort positive Effekte auf dem Platz gezeigt“, äußerte sich Trainer Dietmar Altmiks. Im Training ginge es vor allem darum, Lösungen in Drucksituationen zu finden und mit wenig Kontakten zu spielen. „Leider hat es noch nicht jeder komplett verinnerlicht, aber wir sind auf einem guten Weg.“ Im Kreispokal schied die C1 in der 2. Runde gegen den Bezirksligisten Mastbruch aus. Angesichts personeller Veränderungen im Kader während

# NAGEL

## BORCHENER BAUSTOFFE

- Pflastersteine
- Terrassenplatten
- Natursteinpflaster
- Natursteinpalisaden
- Rohbaustoffe
- Rindenmulch
- Mutterboden
- Schotter, Split
- Spielsand
- Innenausbau

Haarener Straße 2 • 05251 38317  
**Ihr flexibler Partner am Bau**

der laufenden Hinrunde galt es, als Mannschaft noch näher zusammenzurücken. Von den verbliebenen 17 Spielern waren oftmals alle im Training. Ein Besuch der Laser-Tag-Arena in Paderborn als Teamevent sorgte außerdem dafür, auch neben dem Spielfeld einen funktionierenden Mannschaftsgeist zu entwickeln.

Neben der Teilnahme am ei-



genen Hallencup in Borchen stehen die Hallenkreismeisterschaft und ein Turnier in Westerloh-Lippling auf dem Programm.

## C2 zeigt hohe Einsatzbereitschaft

Abgesehen von Spatenreiter Delbrück als einzige Zweitvertretung der Staffel 3 zugeordnet worden, war zu Saisonbeginn klar, dass es sportlich keine leichte Aufgabe für die C2 werden würde. „Die Jungs haben dennoch nie den Kopf hängen lassen und immer hundertprozentigen Einsatz gezeigt. Daher sind wir als

Trainerteam der Meinung, dass die Hinserie gut gelau-fen ist. Leider spiegeln die Ergebisse dies auf den ersten Blick nicht wider“, fasst Trainer

Peter Jancker zusammen. Mit acht Punkten – zwei Siegen, zwei Unterschieden und fünf Niederlagen – belegt die C2 aktuell den 8. Platz. Sie kön-nen aber ebenfalls noch in der Rückrunde tabellarisch klettern, wenn die Trainingsbeteiligung weiterhin so vor-bildlich hoch und das Team vom Verletzungsspech, das sie in der Hinrunde zeitweise er-eilte, verschont bleibt.

Mannschaftlich komplett neu zusammengesetzt, sei im Trai-nung auf viel Arbeit am Ball gesetzt, Konditionseinheiten spielerisch und in Form von kleineren Teamwettkämpfen eingebaut worden. „Der Zu-

sammenhalt sowie das Ver-halten am, mit und gegen den Ball hat sich super entwickelt und alle Jungs haben sich toll weiterentwickelt.“

Möglicherweise wird für den ein oder anderen zusätzlichen Sieg wiederholt in die Trainer-Trickkiste gegriffen: „Als Motivationskünstler und An-peitscher auf und neben dem Platz hat der glorreiche Trick von Daniel Arregui, den Jungs einen Döner auszugeben, für einen zusätzlichen Schub ge-sorgt und uns einen Sieg so-wie Proteine für die Jungs ein-gebracht“, schmunzelt Peter Jancker über eines der High-lights der bisherigen Spielzeit. Für die Hallensaison ist eine erfolgreiche Teilnahme am eigenen Turnier im Januar angepeilt.

## D1 qualifiziert sich für Frühjahres-Staffel 1

„Wir haben eine richtig gute Herbstrunde gespielt“, bilan-zieren die Trainer Markus Fuge und Mike Schmitz. Insgesamt musste die D1 bloß zwei Niederlagen hinnehmen: Im Viertelfinale des Kreispokals schieden sie nach anspre-chender Leistung gegen die U13 des SC Paderborn 07 aus. Im Ligabetrieb ging die Partie gegen den ungeschlagenen Spatenreiter DJK Mastbruch mit 1:2 verloren. Ansonsten konnten sie sechs Siege, drei Unterschieden einfahren. Mit 21 Punkten und einem Torver-hältnis von 32:11 beendete die D1 die Herbststaffel 2 auf dem 2. Platz – und sind damit für die Staffel 1 der Frühjahrs-runde qualifiziert, die den Kreismeister ausspielt.

Wichtiger als die reinen Er-gabenisse ist jedoch, dass die Mannschaft spielerisch eine gute Entwicklung genommen

hat und jeder einzelne Spieler sich verbessern konnte. „Wir leg-en viel Wert auf Technik und Spielverständnis. Im Training machen wir viele verschiedene Spielformen, um Ballsicherheit und Entschei-dungsfindung zu trainieren.“ Alle seien sehr wissbegierig und wollten dazu-lernen. Im Kader befinden sich ak-tuell fünf Stützpunktspieler

Der ausgeprägte Teamgeist und drei weitere Spieler, die innerhalb der Mannschaft gerade perspektivisch beim Stützpunkt mittrainieren. „Das ist eine schöne Bestätigung für die gesamte D1 und auch für den SC Borchen, gute Ju-gendarbeit zu leisten“, freut sich Mike Schmitz.

**MESCHEDE**  
Der Fenstermacher

Fenster & Türen sind unsere Leidenschaft



Meschede Fensterbau GmbH  
Rudolf-Diesel-Str. 39  
33178 Borchen  
Telefon: 0 52 51/39 11 08  
[info@meschede-fensterbau.de](mailto:info@meschede-fensterbau.de)  
[www.meschede-fensterbau.de](http://www.meschede-fensterbau.de)

Eigene Fertigung von:  
- Kunststoff-Fenstern  
- Aluminium-Haustüren  
- Rolläden  
- Wintergärten



Der ausgeprägte Teamgeist und drei weitere Spieler, die innerhalb der Mannschaft gerade perspektivisch beim Stützpunkt mittrainieren. „Das ist eine schöne Bestätigung für die gesamte D1 und auch für den SC Borchen, gute Ju-gendarbeit zu leisten“, freut sich Mike Schmitz.

Für die Hallensaison ist die Teilnahme an zahlreichen Tur-nieren geplant. Bei der Hallenkreismeisterschaft möchte die D1 gerne eine gute Rolle spielen.

## D2 zeigt Fortschritte bei Spielerverständnis

In der Staffel 5 eingruppiert worden – was sich als angemessen herausstellte –, belegte die D2 einen guten 3. Platz. Mit vier Siegen und zwei Unentschieden holte das Team insgesamt 14 Punkte. Dank 2:0-Auswärtserfolg in Wewer konnte zudem ein wichtiger Prestigesieg eingefahren werden. „Gerade die jungen Spieler haben einen enormen Schritt gemacht, was das Spielerverständnis und ballorientiert Verschieben angeht“, freut sich Trainer Thomas Rüssing. „Wir waren nahezu die einzige Mannschaft, die immer versucht hat, von hinten heraus Fußball zu spielen.“ Spielerisch seien sie entsprechend fast allen Gegnern überlegen gewesen, weshalb der 3. Rang vielleicht einen Platz zu tief ausfiel. Allerdings lag auf der Tabelle ohnehin nicht der Fokus des Trainerteams, sondern auf der fußballerischen Weiterentwicklung. Daher kann neben einer sehr hohen Trainingsbeteiligung auch die mannschaftliche Geschlossenheit positiv hervorgehoben werden. Für



den Winter sind ein Kunstrasenturnier in Altenbeken und das heimische Hallenturnier eingeplant.

## D3 wird Vize unter den 7er-Teams

Mit sechs Siegen holte die D3 16 Punkte – und fuhr damit den 2. Platz in der Staffel 10 ein, die im Gegensatz zu

anderen Gruppen allein aus 7er-Teams bestand. Bei durchschnittlich zehn Spielern im Training standen u.a. Doppelpässe und Standardsituationen im Fokus. Als einen der größten Erfolgsfaktoren bezeichnete Trainer Fazli Ahmetaj den mannschaftlichen Zusammenhalt.

## E1 erfolgreich & weckt Begehrlichkeiten

Obwohl aus Jungjahrgängen bestehend, wurde die männliche U10 als E1 mit ausdrücklichem Wunsch für Staffel 1 gemeldet, um sich mit starken Mannschaften messen zu können. „Da wir fast nur gegen komplett Altjahrgänge antreten würden, war das Ziel, eventuell 2-3 Spiele zu gewinnen“, beschreibt Dirk Gockel aus dem Trainer-Team rückblickend. Am Ende ste-

hen sieben Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage zu Buche: d.h. ein souveräner 2. Platz. Selbst gegen die Heider „Übermannschaft“ gelang ein Heimspielerfolg.

Entscheidend für die äußerst positive Herbstrunde seien das hervorragende Coaching von Freddy Küting und die tolle Stimmung im Team gewesen. Aber nicht nur im Spielbetrieb

überzeugte die E1: Anfang Oktober nahmen sie bei einem hochkarätig besetzten Turnier in Köln teil (siehe eigener Artikel in diesem Heft). Weiterhin sind noch erwähnenswert die Leistungsvergleiche gegen sehr starke Gegner, die Primus in ihren Kreisen sind. Ein U11-Team des FC Gütersloh konnte z.B. mit 5:4, Preußen Espelkamp (Kreis Minden) mit 8:5 und Bigge-Olsberg (HSK) mit 3:2 bezwungen werden.

Das weckt Begehrlichkeiten: Zehn Jungs wurden bereits als Perspektivspieler vom SC Paderborn und/oder Arminia Bielefeld eingeladen und haben dort trainiert. „Wir hoffen



## Immer die richtige Taktik!

LVM-Versicherungsagentur  
**Pleininger & Wieners**

Paderborner Str. 66  
33178 Borchen  
Telefon 05251 399939  
<https://pleininger-wieners.lvm.de>



natürlich trotz des großen Interesses, dass wir diese starke Mannschaft so lange wie nur möglich zusammenhalten können.“

In der Hallensaison bestreitet die E1 ein Masters in Westenholz, am 03.01. sind sie beim Turnier des SC Verl zu Gast und am 14.01. steht die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft in Salzkotten an.

## E2 holt Gruppensieg in der Staffel 2

Mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 56:23 hat die E2 – der Altjahrgang bei den E-Junioren –, dank mannschaftlicher Geschlossenheit den Gruppensieg in Staffel 2 errungen. Trainer Sebastian Koch erklärt zufrieden: „Wir legen großen Wert auf das Zusammenspiel der Kinder

mit dem Ziel, dass möglichst alle eingebunden werden. Natürlich sollen sich die Spieler auch technisch weiterentwickeln und so langsam das taktische Verschieben auf dem Platz lernen – clever bewegen und nicht zu viele unnötige Läufe machen. Die Zusammenarbeit zwischen den Mannschaftsteilen entwickelt sich gut; gemeinsam als Einheit angreifen und verteidigen.“ Alle freuten sich immer extrem auf das Training, weshalb die Absagequote gering ausfiel.

Besonderes Highlight während der Herbstrunde: Trotz einiger Ausfälle haben die anwesenden Kinder – auch wenn kein Wechsel möglich war – nie aufgesteckt und gegen den SV Heide II in der Schlussphase aufgrund von Verletzungen sogar in Unter-

zahl super dagegengehalten. Schön war auch der gemeinsame Ausklang nach dem letzten Saisonspiel, als alle spontan etwas beigesteuert haben – was den Zusammenhalt, auch explizit die Eltern einbezogen, unterstreiche. Bislang sind neben dem eigenen Hallencup in Borchken drei weitere Turniere eingeplant. „Wenngleich der Spaß im Vordergrund steht, wollen wir bei den Kreishallenmeisterschaften möglichst weit kommen.“

## E3 hält mit sehr jungen Kindern super mit

Die E3 hat in ihrer ersten Saison bei E-Junioren eine super Leistung gezeigt. Viele ihrer spielenden Kinder könnten auch noch in der F-Jugend kicken – auf eigenen Wunsch wollte das Trainerteam aber

bereits ein Jahr eher in die nächsthöhere Altersklasse gehen. Entsprechend galt es ein bisschen abzuwarten, wie gut alle Spieler/innen würden mithalten können. „Wir haben besser abgeschnitten als alle gedacht haben und unsere E3 konnte es allen Kritikern zeigen“, bekundet Sebastian Sommer. Heraus sprang der 3. Platz in Staffel 14. Das Team freute sich neben fünf Siegen auch über 55 erzielte Tore. Ihr Wille, nie aufzugeben und immer weiterzuspielen, zeichnete sie in der Herbstrunde besonders aus. „In der Hallensaison wollen wir weiterarbeiten, damit die Frühjahrs-Saison genauso ein Erfolg wird.“ Die E3 nimmt an einem Hallenturnier von Blau-Weiß am 20. Januar teil. Für den Hallencup des SC Borchken haben sie nicht gemeldet.

## Neue U11 womöglich bald im Spielbetrieb

Die neue Trainingsgruppe für Mädchen, die seit Spätsommer besteht, ist in kurzer Zeit förmlich explodiert – und hat mit 25 Kickerinnen im Alter von zwölf Jahren und jünger ihre Kapazitätsgrenze schnell erreicht. Angesichts einer so hohen Anzahl – und damit jedes Mädel genug Ballaktionen im Training bekommen kann



– wurde die Gruppe kürzlich Einlagespiel oder richtig im nochmal aufgeteilt. Die Turnier. Zudem wird aktuell älteren Jahrgänge 2013 und 2012 geprüft, ob nicht bereits machen inzwischen bei den die weibliche U11 für den U15-Juniorinnen mit. Spielbetrieb im Frühjahr gemeldet Perspektivisch, wenn sich die werden kann. Motivation für das Fußballspielen Insgesamt ist nicht nur schön, bei ihnen über einen längeren dass sich so viele junge Zeitraum hält, könnte daraus Jugendlichen für das Fußballspielen eventuell ein eigenes U13- im Verein begeistern. Darüber Team entstehen. hinaus ist sehr erfreulich, Als richtige Mannschaft treten dass sie in diesem Fall auch direkt bereitstehen. Von Frauen betreut werden. Die Etablierung neuer Teams/ Trainingsgruppen im Mädchenbereich hängt seit jeher maßgeblich von den zu besetzenden Trainer/innen-Ämtern ab. Gerade deshalb stehen die Türen für Motivierte, insbesondere weibliche Personen, immer offen, um beispielsweise erste Erfahrungen als Co-Trainer/in zu sammeln. Kurzum: Weitere Unterstützung ist jederzeit gerne willkommen!

The logo consists of a stylized graphic on the left made of overlapping geometric shapes in white, yellow, green, and blue. To the right of the graphic, the word "thater" is written in a bold, lowercase, sans-serif font. A vertical line separates "thater" from "paderborn". Below "paderborn", the word "IMMOBILIEN" is written in a large, bold, uppercase, sans-serif font. Below "IMMOBILIEN", the slogan "... das funktioniert!" is written in a smaller, lowercase, italicized, sans-serif font.

## Das neue 4+1 findet Anklang

Zu Saisonbeginn hat der Verband auf die neue Spielform „4+1“ in der F-Jugend umgestellt, d.h. neben einem Kind im Tor kicken jetzt nur noch vier weitere im Feld. So soll besser gewährleistet werden, dass alle jungen Kicker/innen ordentlich Ballkontakte haben. Denn im klassischen „6+1“ standen viele viel zu oft teilnahmslos auf dem Platz. Zusätzlich zu diesem Aspekt der Reform wurde das typische Kleinfeldtor in der Höhe um rund 30 cm reduziert. Auch hier liegt der Grund ganz im Sinne der jungen Torhüter/innen: Im F-Jugend-Alter kommen die Wenigsten bereits mit den Händen unter die Latte und können etwas gegen hohe Bälle ausrichten. Die Fußball-Jugendabteilung investierte deshalb kurzer-



hand in Meshbanner, die sich wunderbar zur notwendigen Torhöhenverkleinerung nutzen lassen (siehe Foto). Und wie hat sich die Theorie in der Praxis gezeigt? F1-Trainer Christian Thebille fasst seine Eindrücke zusammen: „Dass die Latten abgehängt werden, ist gut für die Kinder – so passt das Verhältnis Torgröße zur Körpergröße perfekt. Beim Spiel kommen sie durch das neue Spielsystem tatsäch-

lich häufiger an den Ball, da größere Räume auf dem Feld entstehen.“ Zusätzlich positiv im Falle seiner F1 ist zu erwähnen, dass sich ihre geschossenen Tore auf viele verschiedene Kinder verteilen. Auch F2-Trainer Thomas Lagers findet Anklang an den Reformen: „Die Spielform 4+1 ist meiner Meinung nach die Richtige für die Kinder. Jedoch hätte man dies nicht so kurzfristig vor dem Saisonstart entscheiden sollen.“ Ursprünglich hieß es nämlich, dass das bei den Minis erfolgreich eingeführte und verinnerlichte 3v3 auch in der F-Jugend fortgesetzt würde. Die FLVW-Mitteilung über andere Pläne erreichte die Trainer spät. „Ich hätte mir ausgeglichene Staffeleinteilungen gewünscht.“ Diese Saison gibt es in der F-Jugend noch keine Spieletreffs, um auch solche Probleme flexibler zu lösen.

## Jedes Training sind neue Kinder dabei

Nach dem Abgang von knapp 20 Kindern in die F-Jugend hat sich wieder ein Team der älteren Jahrgänge 2017/18 bei den „Minis“ gebildet, das an den inzwischen etablierten Spieletreffs mit mehreren Vereinen teilnimmt. In der Herbstrunde waren sie beispielsweise beim Kinderfestival in Elsen, Dörenhagen und Mastbruch zu Gast. Auf dem Hessenberg richtete der SC Borchen ein solches Event im September aus. Das dort zur Anwendung kommende Spielformat im 3v3 ermöglicht allen Kindern viel Spaß, indem sie oft in Ballnähe sind, häufig(er) ans runde Leder kommen und erste Erfolgserlebnisse, ohne Ergebnisdruck, durch Pässe und Tore feiern.



Im Schnitt nehmen 30 Kinder am Training teil. Jede Einheit stoßen neue Kinder zur Gruppe hinzu, probieren sich aus in der Gemeinschaft am Ball aus. „Auch bei den Kleinsten haben wir uns vorgenommen, den Schwerpunkt wieder verstärkt auf Fußball zu legen. Das hat so gut funktioniert, dass mittlerweile auch bei den 4- bis 5-Jährigen regelmäßig und ausgiebig Funino gespielt wird“, erklärt Christian Heinemann, der die Trainingsgruppe federführend leitet. Im Jahr zuvor sei es bei den Jüngsten stark in Richtung Kinderturnersatz gegangen. In der Halle nimmt die G-Jugend an mehreren Turnieren teil. Ende Dezember kommt traditionell wieder der Weihnachtsmann zu Besuch.



...weil Gemeinschaft  
Gesundheit schafft!

**St Laurentius Apotheke**  
wissen was hilft

Beim zweitägigen PT Sports Herbstcup in Köln traf unsere E1 auf den Nachwuchs von Borussia Dortmund – und gewann später die Silberrunde



Sich mit ganz anderen Gegnern sportlich zu messen, das ermöglichen größere Jugendturniere jenseits des üblichen Einzugsgebietes.

Mit zwölf Kindern reiste daher die E1 Ende September ins Rheinland, um an einem prominent besetzten Herbstcup teilzunehmen. Rund 190 Km vom Hessenberg entfernt, fand das U10-Turnier beim SV Auweiler-Esch im Kölner Norden statt. Zum Teilnehmerfeld zählten Top-Teams wie Borussia Dortmund, die Stuttgarter Kickers und der HSV. Auch internationale Klubs wie Crystal Palace aus der Premier League waren am Start. Als Trainerteam be-

gleiteten Dirk Gockel, Eugen Gross und Patrick Davis die Jungs. Viele Eltern waren vor allem zur mentalen Unterstützung bei der Tour dabei. Denn ein zweitägiges Großturnier schlaucht – nicht nur aufgrund von Reise und Übernachtung, sondern auch dank viel, viel Wartezeit zwischen den eigenen Spielen.

## In der Gruppe O gegen die BVB-„Jungprofis“

Am Samstag, erster Turniertag, wurde in mehreren 4er-

Gruppen eine Art Qualifikation ausgespielt, die darüber entschied, ob es sonntags in die Gold-, Silber- oder Bronzerrunde gehen würde. Die Auslosung ergab, dass es für die E1 zunächst gegen den SC West-Köln, OH Leuven (Belgien) und den Nachwuchs von Borussia Dortmund gehen sollte. Neben internationaler Erfahrung erwartete die Kinder also ein besonderes Highlight.

Über lange 17 Minuten ging eine einzelne Partie – nach Aufxtaktsieg gegen West-Köln kam es zum herbeigefieber-



- Energieeffizienzexperte für die Förderprogramme des Bundes, KFW und BAFA
- Gebäudeenergieberatung
- Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung
- Energieausweise für Wohngebäude
- Bauanträge, Statik und TGA – Planung auf Anfrage
- Sachverständigen - Gutachten

### Kontakt:

Klaus Rörig  
Goldregenweg 7  
33178 Borch

<https://roerig-klaus.dgusv.de/>  
email: sv-klaus-roerig@web.de  
Tel.: 05251/3909497

ten Aufeinandertreffen mit dem BVB: Die Schwarz-Gelben zeigten auf dem Kunstrasen dann auch ihr Können und Effizienz im Abschluss. Aus fünf Chancen erzielten sie vier Tore. Allerdings war der spielerische Unterschied gar nicht so groß, wie man angesichts des Namens vielleicht hätte erwarten können. Nachdem der Respekt zumindest ein wenig abgelegt wurde, erzielte unsere Borchener E1 auch ihren Ehrentreffer zum 1:4-Endergebnis. „Zum

Teil war es Unerfahrenheit, die ein besseres Resultat verhinderte“, wussten elterliche Augenzeugen zu berichten, „dennoch ist es ein erinnerungswürdiger Moment, einmal gegen den BVB gespielt zu haben.“

Weil in einer weiteren Zwischenrunde das Torverhältnis am Ende den Ausschlag gab, ging es sonntags in den Silberzweig des Cups: Mit neun Punkten und 11:1 Toren zog die E1 dort souverän in die Finalrunde ein. Hier warteten noch drei Partien. Teils hart umkämpft, setzten sich die Unseren zur großen Freude mit drei Siegen ohne Gegenstor durch. So bekam das Turnier mit schönen Erlebnissen für die Kinder und Eltern einen würdigen Abschluss.

## Goldmedaille in der Silberrunde

Überlegener zeigte sich der belgische Gegner aus Leuven, der kaum eine Chance ließ und verdient mit 5:0 gewann.



**Augen  
→  
Blick**

PADERBORNER STR. 9  
33178 BORCHEN

05251 - 390010

[www.optiker-borchchen.de](http://www.optiker-borchchen.de)

augenblickoptikborchen@gmail.com

**OPTIK**

## Basketballer krönen sich mit sieben Siegen zum Dorfmeister

Zwölf Teams hatten ihre Teilnahme auch in diesem Jahr zugesagt, darunter vier der bisherigen fünf Turniergegner und so konnten die Organisatoren wieder auf eine prophezeite Sporthalle Gallihöhe hoffen. Das Team vom Hessenberg hatte sich dabei einen neuen Modus einfallen lassen. Anstatt wie bisher in drei Gruppen zu spielen, gab es nun zwei Sechser-Tableaus. Somit waren jedem Team fünf, anstatt der sonstigen drei Spiele garantiert. Die Möglichkeit nach einer Niederlage doch noch weiter zu kommen war nun wesentlich höher und die Fans hatten die Chance Moderator Andreas Rensing ihre Teams nun auch zwei Mal mehr zu sehen, als in den Vor-

jahren. Somit eine Win-Win-Win-Situation.

Des Weiteren gab es in diesem Jahr eine Live-Übertragung der Auslosung via YouTube am Tag zuvor und zahlreiche Borchener hatten sich tatsächlich zugeschaltet. Das Trommlercorps Kirchborchen unterbrach sogar seine Probe, um über einen Beamer die Ziehung zu verfolgen. Es wird immer verrückter und vielleicht erhalten wir im nächsten Jahr bei der ARD dafür sogar einen Brennpunkt. Am Donnerstagabend, zur Primetime um 20:30 Uhr, zog Glücksfee Dirk Striewe die einzelnen Nummern, die den Mannschaften im Vorfeld zugeteilt worden waren. Und Moderator Andreas Rensing präsentierte den Zuschauern schon mal wichtige Facts zu



# SCHULTE 3x in OWL

**FORST- & GARTENTECHNIK**



**AUTOMOWER® EXPERTE**

**Beratung / Installation**  
**Einweisung / Testlauf**

R. Schulte e.K.  
Buchenhof 3-7  
**33178 Borchten**  
Tel.: 05251-77902-0  
borchen@motorschulte.de

**Winter-Check & Wintereinlagerung**

Filiale Barntrup:  
Hamelner Str. 64  
**32683 Barntrup**  
Tel.: 05263-95493-0  
bamtrup@motorschulte.de

**Service / Wartung / Software-Update**

Filiale Delbrück:  
Osterloher Feld 2  
**33129 Delbrück**  
Tel.: 05250-997919-0  
delbrueck@motorschulte.de

**www.motorschulte.de**  
Öffnungszeiten Borchten:  
Ost.-März:  
Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 9-12 Uhr  
April-Sep.:  
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

(Turniersieger 2019) nach dieser Auftaktniederlage kurz in Schockstarre, denn eigentlich wollte man in diesem Jahr den Titel zum zweiten Mal holen, was bisher noch keiner Mannschaft gelungen. Was machte eigentlich der Neuling des Turniers? Die SpVgg. sammelte aus den ersten drei Begegnungen klammheimlich alle möglichen neun Punkte ein und führte doch tatsächlich die Gruppe A an. In den Wettbüros mussten die Quoten somit neu berechnet werden.

Nach den ersten sechs Spielen, alle Mannschaften hatten

sich einmal gezeigt, unterbrachen wir kurz das Turnier und empfingen unsere Nachbarn aus dem Wohnheim an der Haarener Straße. Diese erhielten eigens angefertigte Trikots (powered by KFZ-Technik Koch – Danke dafür!), durften sich am Neunmeterschießen erfreuen und abschließend die Laola-Welle mit den Zuschauern absolvieren. Immer wieder gern gesehene Gäste bei diesem Turnier, doch in diesem Jahr war uns eine andere Botschaft noch viel wichtiger und diese folgte nach Spiel Nummer Zwanzig. Der Sport verbindet uns alle in der SC Borchten Familie, doch manche Schicksalsschläge zeigen, bei aller Leidenschaft für den Fußball, wie nebenbei das Ganze doch sein kann. Viel wichtiger ist daher der Zusammenhalt, den das Vereinsleben ausmacht und so wollten wir zwei Personen aus unseren Reihen, die kürzlich an Krebs erkrankten zeigen, dass wir immer an ihrer Seite stehen und in Gedanken bei ihnen sind. Auf dem Spielfeld wurde ein Banner, mit der Aufschrift „Decker & Willi – Kämpfen und Siegen!“ ausgerollt und anschließend mit allen Zuschauern das Lied

„Gute Freunde kann niemand trennen“ gesungen – ein sehr emotionaler und ergreifender Moment.

Nachdem alle einmal tief durchgeatmet hatten und sich weiterhin die Basketballer, die alle fünf Spiele geholt worden waren hieß es wie so oft im Leben: „The games must go on! Dabei zahlten das Trommlercorps KB nach der Auftaktniederla-

(1:16 Tore) und das Team vom Combi-Fischer (1:15) ordentlich Lehrgeld und mussten am Ende mit jeweils null Punkten unter die Duschen gehen. Ab-

solut souverän präsentierten ge gefangen hatten und mit zehn Punkten ebenfalls ins Halbfinale einzogen. Das Aus kam hingegen für den Titelträger des Vorjahres. Das HoT lag am Ende mit 8 Punkten nur auf dem dritten Rang. Das 1:1 gegen den nun Tabellenzweiten war hier ausschlaggebend, denn mit einem Sieg hätten die beiden die Plätze getauscht. Auf dem vierten Platz fanden sich die Schützen KB mit sieben Punkten wieder und der Löschzug aus Nordborchen zeigte auf Platz fünf, dass ihnen das 24/7-Programm für die Bevölkerung doch besser liegt, als das Kicken.

Mehr als spannend ging es in der Gruppe A zu: Die Pfadfinder wurden Ihrer Favoritenrolle gerecht. Nur gegen die Schützen NB gab es eine knappe 0:1 Niederlage. Ansonsten gewann man alle anderen vier Partien und thronte mit 13:1 Toren über den restlichen fünf Teams. Fünfter wurde, mit den Jungschützen NB (6 Punkte), der erstmalige Dorfmeister aus 2016. Beim zweiten Platz hingegen wurde gerechnet und alle Ergebnisse nochmals unter die Lupe genommen, denn die Schützen NB, die TSG und die SpVgg hatten jeweils neun Zähler auf der Habenseite. Das Team „Jung und Alt“

Fenster  
Haustüren  
Rollläden  
Terrassenüberdachungen  
Glasschiebe-Tür Anlagen  
Sonnenschutz  
Insektschutz

**Mobil:** 0171 - 775 90 02  
**Josef Striewe**  
**Remmert 8**  
**33178 Borchen**

Tel.: 05251 - 417 86 63  
Fax: 05251 - 417 86 83  
info@fenster-paderborn.de  
www.fenster-paderborn.de

hatte aber ein mit -1 negatives Torverhältnis und wurde somit Vierter – gut gestartet, dann etwas nachgelassen, aber für die erste Teilnahme beachtlich präsentiert. Die TSG und die Schützen NB mit jeweils +2 Toren, die Grünröcke allerdings mit den mehr geschossenen Hütten und so hieß es auch dem Titelträger aus 2018, der TSG, auf Wiedersehen zu sagen. Jubel brachte hingegen auf der Tribüne aus, als die Schützen vom Clou hörten und wie schon im Vorjahr ins Halbfinale einzogen.

Dort warteten nun die ungeschlagenen Basketballer, während es im anderen Semifinale zur Neuauflage des Halbfinales von 2022 zwischen den Pfadfindern und den Jungschützen KB kam. Dieses Spiel sollte alle in seinen Bann ziehen und in die noch jungen Geschichtsbücher der Dorfmeisterschaft eingehen. Nach den offiziellen sechs Minuten stand es 1:1 und das Neunmeterschießen rückte in den Vordergrund. Schiedsrichter, Helmuth Krause, erklärte allen nochmal den Ablauf, denn gab es in der Vergangenheit nur drei, so geht das Regelwerk heute von fünf Schützen aus – und die mussten nun bestimmt werden. Dann der

Münzwurf und die Pfadfinder eröffneten den Reigen. Klatsch drin, die Jungschützen legen nach, batsch Aluminium, der Torwart hält – Jubelschreie & Luftanhälften wechseln sich ab. Auf einmal haben die Pfadfinder die Entscheidung auf dem Fuß, dann wieder die Jungschützen, ein hin und her der Gefühle. Erst nach sagenhaften 24 Schüssen aufs Tor ist das Ergebnis klar und die Pfadfinder ziehen mit 9:8 zum dritten Mal in Folge ins Finale der Dorfmeisterschaft ein. Die Nordborchener Fangemeinde feierte ihre Helden, die Köpfe der Kirchborchener sind kurz in den Schultern versunken, doch dann schwappt der Support auch hier wieder aufs Spielfeld und es heißt gleich wenigstens noch Platz drei holen – und einer hat ja auch noch ein ganz persönliches Ziel.

Was den meisten hier noch gar nicht bewusst geworden ist, unser Hallensprecher Maulwurf, dann aber lauthals verkündet: Es wird auch in der sechsten Turnieraufgabe einen neuen Sieger geben, das ist nun fakt, da die Jungschützen KB ausgeschieden sind. Das zweite Halbfinale verlief dagegen sehr emotionslos, denn die Schützen NB hatten ihren Halbfinaleinzug direkt mit zwei Trägern Bier gefeiert und so sah es nun auch auf dem Platz aus. Die Basketballer stützten dem einst so



stolzen Schützenadler mit 8:0 aber mal mächtig die Flügel und rächten sich für das Viertelfinalaus aus dem letzten Jahr, als man den Schützen mit 2:3 nach Neunmeterschüssen unterlag. Sie machten nun keinen Hehl mehr daraus, dass für sie jetzt nur noch der Turniersieg zählt.

Es folgte das Spiel um Platz drei: Die Schützen NB hätten diesen Rang gerne im Neunmeterschießen ausgeschossen, doch da gab es von den Jungsöhnen KB ein klares NEIN! Denn der Torschützenkönig von 2022 und 2018 hatte ja noch eine Mission – wenigstens die Kanone wieder sein Eigen nennen. „Wie viele muss ich schießen?“ fragte Gabriel Dickgreber bei der Turnierleitung nach. „Fünf wären schon nicht schlecht!“ entgegnete man ihm und mit einem Kopfnicken ging es auf den Platz. Tatsächlich geschah das Unglaubliche:

Den Schützen NB immer noch schwindelig von der Packung im Halbfinale, bekamen direkt die nächste Rake und gingen sang- und klanglos mit 1:6 unter – und natürlich schoss Gabriel seine fünf Buden. Chapeau!

Es hieß nun aufs Finale gucken, ob Lucas Klugmann von den Pfadfindern oder Niklas Dierkes von den Basketballern, ihm nicht noch den Rang ablaufen. Dann ist es angerichtet und wir sind kurz vor Mitternacht. Die Halle wird verdunkelt und die Scheinwerfer leuchten den Mittelkreis aus. Jeder Spieler wird einzeln aufgerufen und darf sich von den Zuschauern feiern lassen. Während die Pfadfinder das Prozedere schon kennen, ist es für die Basketballer etwas ganz Besonderes.

Sie stehen im Kreis zusammen und pushen sich gegenseitig nochmal hoch. Dann rollt der Ball für die letzten acht Mi-

nuten des Tages und für die Basketballer wird es die härteste Aufgabe des Abends. Beide Teams haben ihre Gruppe gewonnen und sind ihrer Favoritenstellung bis hier hin gerecht geworden. Dieses Turnier mit eingerechnet spielt nun der Zweite gegen den Vierten der ewigen Tabelle – Fußballherz was willst du mehr? Nach einem kurzen Abtasten wird es ein packender Zweikampf um die Krone, welchen die Dribbelkünstler am Ende mit 3:2 gewinnen. Sie haben nun mehr als bewiesen, dass sie nicht nur stark am Händchen sind, sondern auch richtig was am Fuß können.

Die pure Freude brüllten sie heraus und lassen sich mit einer Humba, inklusive dreier Ausrufezeichen, von ihren Anhängern feiern. Die Rovers aus Nordborchen werden innerlich kurz wieder zu Wölflingen und man sieht ihnen die Enttäuschung zweifelsohne an.

Aller guten Dinge sind scheinbar doch nicht drei - das Sprichwort muss umgeschrieben werden! Von den Rängen kommt aber gleich schon wieder aufmunternder Applaus und so sehen bei der Siegerehrung auch alle wieder gefasst aus. Die Basketballer bekommen nun die Trophäe vom ersten Vorsitzenden, Guido Ahle, überreicht und dürfen ihre Namen für die Ewigkeit eingravieren. Auf einem Nebenschauplatz gab es für einen Jungsöhnen aus Kirchborchen dann am Ende doch noch ein kleines Happy-End: Mit zwölf Toren sicherte sich Gabriel Dickgreber, wie schon im Vorjahr die Torjägerkanone und kündigte an, dass auch sein Name irgendwann noch auf der Trophäe zu lesen sein wird – man muss einfach Ziele im Leben haben! Bei Musik und Tanz konnte dann anschließend das Turnier ordentlich begossen werden.

Wir möchten an dieser Stelle auch noch danke sagen, für einen wieder mehr als gelungenen Abend. An erster Stelle natürlich an alle teilnehmenden Mannschaften, ohne die so ein Turnier gar nicht möglich wäre und natürlich an das Schiedsrichterteam, dass die Spiele souverän begleitet hat. Dann ein großes Lob an die Zuschauer, die gerade ab den Halbfinals für eine ausgelassene Stimmung sorgten. An die Gemeindeverwaltung für die Räumlichkeiten. An alle helfenden Hände im Vorfeld, während des Turniers und selbstverständlich im Nachgang.

***Und zu guter Letzt ein Dank an unsere Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung das alles nicht stemmbar wäre. Wir bedanken uns bei Combi-Fischer, KFZ-Technik Koch, Augen-Blick-Optik, EDEKA-Sartison, Fleischerei Christoph Meyer, Getränke Keuter, LVM Pleininger & Wieners, dem Borchener-Digital-Druck-Center und dem Bauunternehmen Haus & Garten.***



## Enges Rennen: Mügge führt vor Perria und Schreckenberg

Position	Manager	Kaderwert	Punkte
1.	Felix Mügge	123.700.000 €	234.064
2.	Davide Perria	123.000.000 €	229.488
3.	Martin Schreckenberg	128.800.000 €	224.680
4.	Kristie Franz	125.400.000 €	223.932
5.	Mara Golkowski	127.100.000 €	221.587
6.	Carsten Hartmann	119.000.000 €	206.918
7.	Jonas Neuhäuser	124.200.000 €	204.678
8.	Mattis Kiemelß	122.000.000 €	204.369
9.	Jan Nagel	124.100.000 €	195.202
10.	Rene Hahn	121.100.000 €	197.459
11.	Yvonne Rügen	118.900.000 €	193.940
12.	Matthias Kluthe	117.400.000 €	193.740
13.	Michelle Müller	125.410.000 €	193.306
14.	Jennifer Smith	113.500.000 €	192.297
15.	Marius Tippe	125.600.000 €	191.255

Niggemeyer & Waltemate  
Rechtsanwälte

Goerdelerstr. 11 - 33102 Paderborn  
05251/370522 - [anwalt@paderborn.com](mailto:anwalt@paderborn.com)



**WIR DRUCKEN KLIMANEUTRAL  
UND FÖRDERN KLIMASCHUTZPROJEKTE**  
[CLIMATEPARTNER.COM/](http://CLIMATEPARTNER.COM/)



scb192632



scborchen



sc-borchen-fussball.de

### AUTOR:INNEN

Fazli Ahmetaj, Dietmar Altmiks, Kristin Franz, Dirk Gockel, Markus Gollnick, Christian Heinemann, David Hönscher, Peter Jancker, Giuliana Pogode, Sebastian Koch, Thomas Lagers, Björn Michaelis, Andreas Rensing, Conrad von Rüden, Peter Rüsing, Thomas Rüsing, Mike Schmitz, Sebastian Sommer, Angela Stollburges, Christian Thebille, Andreas Wegener

### Herzlichen Dank

... an alle Inserenten und Sponsoren, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützen. Wir sind sehr froh euch zu haben!

### Sie sind interessiert

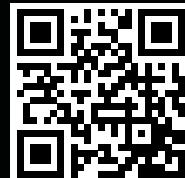
... daran, Ihr Unternehmen mit einer Anzeige in unserem Heft, auf unseren Banden oder online zu bewerben?  
Dann senden Sie uns eine E-Mail an:

[sponsoring@sc-borchen-fussball.de](mailto:sponsoring@sc-borchen-fussball.de)

### Liebe SCBlerinnen und SCBler,

... lasst uns etwas zurückgeben! Bitte berücksichtigt daher bei euren Einkäufen, Aufträgen, Bestellungen, Buchungen oder Arztbesuchen unsere Unterstützer. Danke!

**Der nächste Einwurf erscheint übrigens zum Start der Rückserie im März. Bis dahin!**



[www.p-wie-print.de](http://www.p-wie-print.de)

**ONLINE DRUCKEN ...  
... einfach - schnell - günstig!**

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



Dieser „Einwurf“ wurde gedruckt von:

**BDDC** GmbH

“Wir drucken Ihnen fast alles!”



[www.bddc.de](http://www.bddc.de)

**BDDC GmbH**

Robert-Bosch-Str. 37  
33178 Borchum  
Tel. 05251-391316  
info@bddc.de